

Sei schlau, denk jetzt an später!

Gut leben
im Alter - was
muss Frau
tun?



Altersarmut und Frauen

Eine Initiative von 4 Münchner Zonta Clubs





ZONTA
MÜNCHEN

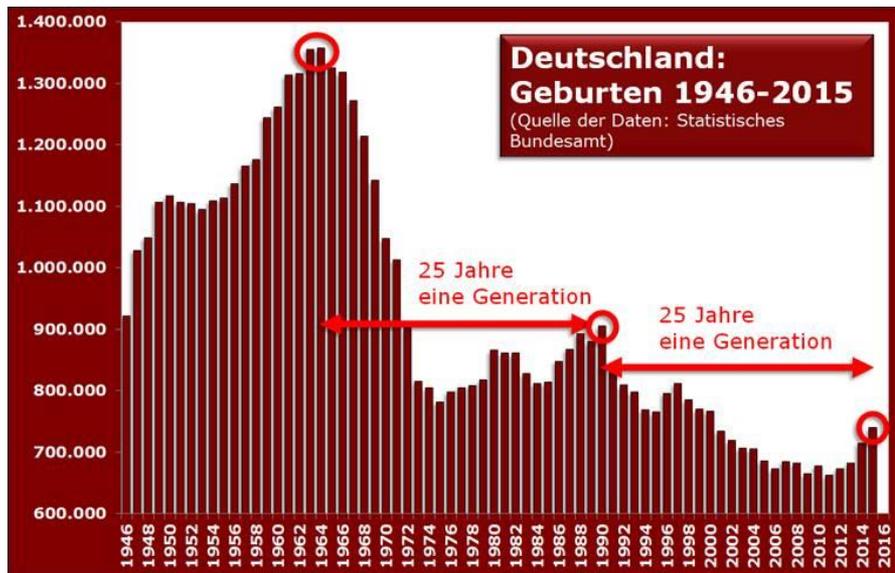
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Ein paar Fakten vorab:

Geburten

- 1964: 1.357.304
- 2009: 665.000

Geburtenstarke Jahrgänge gehen bis 2030 in Rente



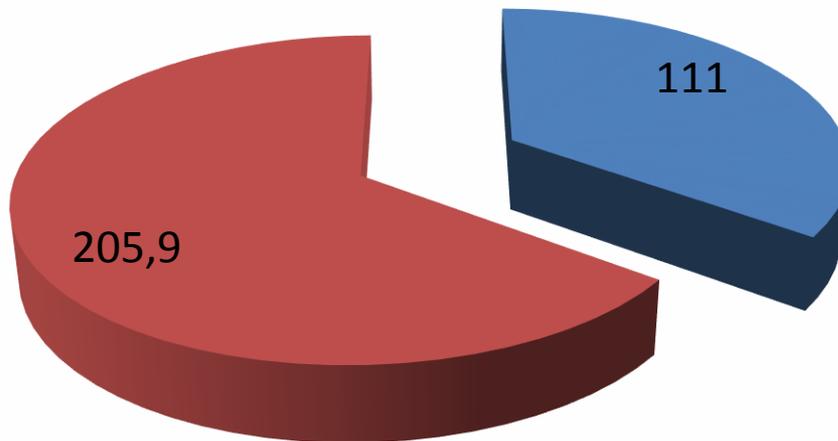
Steigende Lebenserwartung erhöht die Bezugsdauer von Rente

- 1960: Männer / Frauen 9,6 Jahre
- 2015: Männer 17,5; Frauen 21,7 Jahre

Quelle: DRV Bund

Ausgaben des Bundes für Alterssicherung*

Bundeshaushalt 2016: 316,9 Mrd.



Bereits heute geben wir ein Drittel des Bundeshaushalts für die Alterssicherungssysteme aus, u.a.

- 86,6 Mrd. als Zuschuss für die DRV
- 2,2 Mrd. Alterssicherung der Landwirte
- 8 Mrd. für Beamte, Soldaten und Richter
- 12,6 Mio. f. ehem. Bahn- und Postbeamte
- 6,5 Mrd. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

* Quelle. FAZ 20.04.2016

Ab wann spricht man von Armut?

Laut SGB II/ XII betrifft dies Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichend aus eigenen Mitteln bestreiten können.

Notwendiger Lebensunterhalt eines 1-Personenhaushaltes in München:

Regelsatz	430 €
Miete (Obergrenze)	624 €
Heizung	35 €
Nebenkosten	50 €
(Beiträge KV/PV)	
Evtl. Mehrbedarf (z.B. Behinderung)	

Jede alleinstehende Person in München, die über weniger als 1.100 € Einkünfte verfügt, hat Anspruch auf Grundsicherung (im Alter).

Mitteilung über die Rentenversicherung.

Wer ist in Deutschland von Armut betroffen?

Anteil der Personen, die Leistungen der Grundsicherung beziehen (2014):

Bevölkerung insgesamt: 9,3%

Alter > 65 Jahre: 3,0%

- Männer: 2,7 %
- Frauen: 3,2 %

Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 292 vom 12.08.2015; zeit-online
28.11.2016; Alterssicherungsbericht der Bundesregierung 2016



ZONTA

MÜNCHEN

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL

EMPOWERING WOMEN

THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Was erwarten Sie im Alter?

30% der 18 – 65 jährigen Frauen zahlen keinen Cent in die eigene Altersvorsorge

aber

4 von 5 Frauen wollen im Alter gut oder sogar besser leben!

Quelle: Umfrage im Auftrag der R+V Versicherung, 2013, zitiert aus FAZ 03.06.2016

Risiken für Altersarmut:

- Ausfallzeiten durch Kindererziehung
- Längere Teilzeitphasen
- Scheidung
- Niedriger Beruf-/Schulabschluss
- Tätigkeiten im Niedriglohnsektor



ZONTA
MÜNCHEN

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Private Altersvorsorge – Fehlanzeige?

79% der befragten Frauen sind der Ansicht, dass Frauen mit Auszeiten und Teilzeitarbeit in ihrer Erwerbsbiografie im Alter eine Versorgungslücke haben werden

aber

32 % hat keine private Altersvorsorge
37 % spart zwar fürs Alter, aber nicht regelmäßig

Quelle: Amundi-Studie 2017



ZONTA
MÜNCHEN

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Soviel hat der durchschnittliche Bundesbürger im Alter zum Leben *

* laut Alterssicherungsbericht 2016 der Bundesregierung (11/2016)

Durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen* von Personen > 65 Jahre (2015)

Ehepaare	2.543 €
Männer (ledig, verwitwet, geschieden)	1.614 €
Frauen (ledig, verwitwet, geschieden)	1.420 €

* Rente, Hinterbliebenenrente, Pensionen, Betriebsrente, Lebensversicherung, Barvermögen, Vermietung, Erwerbseinkommen, nicht jedoch die selbstgenutzte Immobilie

- Etwa 50 % der Senioren haben ein Zusatzeinkommen aus betrieblicher oder privater Vorsorge und erreichen damit zusätzliche Einkünfte in Höhe von 1.175 € (Ehepaare) bzw. 521 € (Alleinstehende).
- 69% der Ehepaare und 51 % der Alleinstehenden wohnen in Wohneigentum.

Wie hoch wird die Rente aus der GRV sein?

Theoretische Höchstrente 2017:¹ ca. 2.700 € pro Monat

Und so sieht es in der Realität aus:

Durchschnittliche gesetzliche Altersrente 2016:²

Männer	1.061 € pro Monat
Frauen	696 € pro Monat

Rente nach 30 Jahren Minijob: ca. 105 € pro Monat

¹ Jährlich Höchstbeitrag über 45 Jahre, ABL, Renteneintritt 2017

² Quelle: DRV Stand 02.12.2016 Deutschland gesamt, nach Abzug KV/RV-Beitrag



ZONTA
MÜNCHEN

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Rente kann man rechnen:

Rentenformel: Monatliche Rente = $\sum E \times A \times Z \times R$

E = Entgeltpunkt = eigenes jährliches Bruttoeinkommen bis max. Beitragsbemessungsgrenze (76.200 € BRD West) / ø Bruttoeinkommen des jeweiligen Jahres (2017: 37.103 €).

$\sum E$ = Die Entgeltpunkte aller Jahre werden addiert.

Verdienst 76.200 € / 37.103 € = 2,05 Entgeltpunkte / maximale Punktzahl

Verdienst 37.103 € / 37.103 € = 1,0 Entgeltpunkt / Durchschnittsverdienst

Verdienst 18.384 € / 37.103 € = 0,5 Entgeltpunkte / Mindestlohn

A = Aktueller Rentenwert = 31,03 € BRD West 2017/18

Z = Zugangsfaktor = Abschlag / Zuschlag bei früherem / späterem Renteneintritt

R = Rentenart = Altersrente 1 / Witwenrente 0,55



ZONTA
MÜNCHEN

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Rente kann man rechnen:



Beispielsrentner 2017:

Jahresverdienst: 24.000 € / **37.103* €**

Renteneintritt regulär ohne Abschlag
nach 40 Jahren Einzahlung

= Rente von 802,87 € pro Monat

(= Rente von **1.241,20 € pro Monat****)

* Vorläufiger Durchschnittsverdienst 2017 BRD West

**bei Durchschnittsverdienst über 40 Jahre

So informiert die Rentenversicherung

Hier erfahren Sie, ab wann Sie Ihre Regelaltersrente erhalten können.

Versicherungsnummer:
65 070260 Z 999

teckiges Ausschneiden

Deutsche Rentenversicherung Bund

Deutsche Rentenversicherung
Bund

Abteilung Versicherung und Rechte

Ruhldstraße 2, 10709 Berlin
Postfachstr. 10704 Berlin
Telefon 030 865-0
Telefax 030 865-27240
Servicehotline 800 109048070
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de
dr@drv-bund.de
Datum 05.01.2017

Frau
Eva Musterfrau
Ruhldstr. 2
10709 Berlin

Ihre Renteninformation

Sehr geehrte Frau Musterfrau,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.08.1977 bis zum 31.12.2016 gespeicherten und das geltende Rentenrecht berücksichtig. Ihre **Regelaltersrente** würde ab **01.07.2026** beginnen. Änderungen in Ihrem persönlichen Verhältnissen und gesetzlich von der Rente aus Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls **Steuern** beachten und. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und Zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung
Wenn Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente
Ihre bislang erreichte Rentenanswartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:
Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Renten Anpassungen von uns eine monatliche Rente von:

Renten Anpassung
Aufgrund zukünftiger Renten Anpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 1.130,54 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. **Bei einer jährlichen Anpassungssatz** - zwei ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.240 EUR. **Bei einem jährlichen Anpassungssatz** von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.370 EUR.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf
Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger. **Versorgungsgläubiger** können den zusätzlichen Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - die **Kaufkraftverlust** beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung Bund

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.

Form Nr. 02068 - 10/11 - 06/13

Hier finden Sie einen Hinweis auf den Kaufkraftverlust (Inflation).

Hier finden Sie den Hinweis auf mögliche künftige Steuerzahlungen.

Hier erfahren Sie Ihren aktuellen Rentenanspruch für den Fall der vollen Erwerbsminderung.

Hier sehen Sie Ihre derzeit erworbenen Ansprüche auf eine Altersrente - ohne weitere Einzahlungen.

Hier sehen Sie Ihren hochgerechneten Rentenanspruch, wenn Sie weiter so wie bisher verdienen würden.

Hier erfahren Sie, wie hoch Ihre Rente bei einer angenommenen jährlichen Renten Anpassung von einem oder zwei Prozent sein würde.

614,87 EUR

798,31 EUR

1.130,54 EUR



ZONTA
MÜNCHEN

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Rentenansprüche aus Kindererziehungszeiten

- Für jedes vor dem 01.01.1992 geborene Kind gibt es 2 Jahre, für jedes nach dem 01.01.1992 geborene Kind 3 Jahre Kindererziehungszeit.
- Für jedes Jahr erwirbt man sich 1 Entgeltpunkt (dieses entspricht dem Rentenanspruch bei einem Durchschnittsgehalt).
- Bei dem aktuellen Rentenwert von 31,03 € pro Entgeltpunkt wären dies bei einem Kind 93,09 €, bei 2 Kindern 186,18 €, bei 3 Kindern 279,27 € zusätzliche Rente.
- Anspruch hat derjenige, der das Kind überwiegend erzieht.
- Anspruch hat man auch, wenn man zusätzlich arbeitet (bis zur Beitragsbemessungsgrenze).
- Zusätzlich: Berücksichtigungszeiten

Typische Fallen, die Frauen in Altersarmut führen ...

- Frauen unterbrechen für Kindererziehung und Pflege oft ihren Beruf und/oder arbeiten Teilzeit → dies mindert die Rentenansprüche.
- Frauen haben Hemmungen, ihre eigenen Interessen zu vertreten – auch im Hinblick auf Ihre Altersvorsorge → das bedeutet weniger oder keine Rente im Alter.
- Eine Ehe ist keine Altersvorsorge – viele Ehen werden heute geschieden → Kommt es zur Trennung, droht der Super-Gau!

... und wie man ihnen entgeht!

- Denken Sie bei Berufswahl und Gehaltsverhandlungen daran, dass weniger Gehalt heute auch weniger Rente morgen bedeutet.
- Machen Sie sich die Folgen von Teilzeit oder Kindererziehungszeiten für Ihre Altersversorgung bewusst.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Partner, dass er die Einzahlungen für Ihre Rente für die Zeit der Familienphase übernimmt.
- Nutzen Sie die Vorteile des Ehegattensplittings für sich selbst und stecken Sie das mehr an Netto in Ihre Vorsorge.

Nehmen Sie Ihre Altersvorsorge selbst in die Hand und fangen Sie jetzt damit an !



ZONTA
MÜNCHEN

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Eine zukunftsfeste Altersvorsorge.....

1

- Gesetzliche Rentenversicherung
- Höhe des Verdienstes, Beschäftigungsdauer

2

- Betriebliche Altersvorsorge
- Dauer der Betriebszugehörigkeit
- Entgeltumwandlung

3

- Private Altersvorsorge
- Riester, Rürup, Aktienfonds, (selbstgenutzte) Immobilie,
- Früh anfangen, regelmäßige Beiträge zahlen, Absicherung der Lebensrisiken
- Investition in Gesundheit und lebenslanges Lernen

....steht zur Sicherung des Lebensstandards auf 3 Säulen!!!

Handeln Sie jetzt!!!

1. Gesetzliche Rentenversicherung:

- Vereinbaren Sie mit der Rentenversicherung einen Termin für ein Altersvorsorgegespräch (0800/10004800)
- Bringen Sie Pass oder Personalausweis und die jüngste Renteninformation mit, notieren Sie sich im Vorfeld Ihre Fragen, lassen Sie sich die Auskünfte schriftlich bestätigen.
- Optimieren Sie Ihre Beitragszahlungen
 - z.B. freiwillige Weiterzahlungen bei (vorübergehender) Berufsaufgabe wegen Kindererziehung
 - Neu: ab dem 50. Lebensjahr sind Zuzahlungen im Rahmen der Flexirente möglich zum Ausgleich der Abzüge bei Renteneintritt mit 63 Jahren – bei regulärem Renteneintritt führt dies zu einer Rentenerhöhung!
- Informieren Sie sich über Riester und betriebliche Altersvorsorge

Handeln Sie jetzt!!!

2. Betriebliche Altersvorsorge (bAV)

- Arbeitgeberfinanzierte bAV
- Entgeltumwandlung (gebunden an Tarifvertrag):
- Aktuell: 4% der Beitragsbemessungsgrenze, d.h. im Jahr 2017 sind steuer- und sozialabgabefrei, zusätzlich 1.800 € nur steuerfrei
- Betriebsrentenstärkungsgesetz:
- Ab 2018 können 4% der Beitragsbemessungsgrenze weiterhin steuer- und sozialabgabefrei eingezahlt werden, zusätzlich 4% nur steuerfrei
- Wer über die bAV riestert, muss ab 2018 in der Rentenphase keine Sozialversicherungsbeiträge auf die Leistungen zahlen.
- Wer im Alter auf Grundsicherung angewiesen ist, darf bis zu 200 € aus der Betriebsrente zusätzlich behalten.

Nachteil: Auswirkungen auf die Höhe der gesetzlichen Rente, nachgelagerte Besteuerung

- Ansprechpartner: Arbeitgeber

Handeln Sie jetzt!!!

3. Private Altersvorsorge

z.B. Riester-Rente

- Staatliche Zulagen: Grundzulage 154 € (ab 2018 175 €), Kinderzulage 185 € bzw. 300 € (Stichtag 1.1.2008), Einsteigerbonus 200 € < 25 Jahre
- Voraussetzung: Einzahlung von 4% des rentenpflichtigen Einkommens, max. 2.100 € jährlich – abzüglich der staatlichen Zulagen; Beiträge sind steuerlich absetzbar.
- Aber: Nachgelagerte Besteuerung, Verrechnung mit Grundsicherung im Alter

z.B. private Renten- oder Lebensversicherung, Eigenheim, Aktiensparpläne (ETF-Sparpläne)

Handeln Sie jetzt!!!

Steuerbelastung und Ehegattensplitting

- Der Klassiker: Er hat Steuerklasse 3 und ist bei einem i.d.R. höheren Gehalt steuerbegünstigt, oft sind auch die Kinder auf seiner Steuerkarte eingetragen. Sie hat Steuerklasse 5 und muss einen deutlich höheren Steuersatz entrichten, so dass kaum etwas vom Gehalt übrigbleibt.
Vorteil des „Klassikers“: Höhere monatliche Liquidität
- Die Alternative: Beide haben Steuerklasse 4
Vorteil der „Alternative“: Der Frau bleibt mehr Geld, das z.B. in die eigene Altersvorsorge gesteckt werden kann.
- Abgerechnet wird am Jahresende mit der Steuererklärung: Die steuerliche Belastung der Familie ist also unabhängig davon, ob Steuerklassen 4/4 oder 3/5 gewählt werden!

Handeln Sie jetzt!!!

Die ersten Schritte...

- Bestandsaufnahme: Wie bin ich im Alter abgesichert? Eigene Rentenansprüche (evtl. incl. Versorgungsausgleich), Vermögen, Sparpläne etc.
- Was benötige ich im Alter? (Miete, Versicherungen, Unterhalt, Auto etc.)
- Berechnung der „Rentenlücke“
- Altersvorsorgegespräch bei der DRV
- Kassensturz: Wie viel vom verfügbaren Familieneinkommen steht für die zusätzliche Alterssicherung zur Verfügung
- Umsetzen der Empfehlungen

Hier gibt es weitere Infos zum Thema:

<https://www.verbraucherzentrale.de/Rentenversicherung>

Zum Nachlesen:

Rentenratgeber für Frauen: Die Broschüre steht auf der Internetseite des Ministeriums kostenlos zum Download zur Verfügung.

Stiftung Warentest

www.test.de › Altersvorsorge + Rente › Specials

[Altersvorsorge - So sichern Frauen ihre Zukunft - Special - Stiftung ...](#)

Unabhängige Berater/innen:

frau & geld Helma Sick, unabhängige Finanzberatung, München

SVEA KUSCHEL + KOLLEGINNEN Finanzdienstleistungen für Frauen, München

<https://www.Rentenberater.de>

Das Thema Altersarmut und ZONTA

- ZONTA ist ein 1919 in den USA gegründetes internationales Frauennetzwerk.
- ZONTA will die Stellung der Frau regional und international verbessern.
- ZONTA München bietet der zunehmenden Zahl von Münchner Frauen, die in der Armutsfalle gefangen sind, konkrete finanzielle Hilfen in Notlagen.
- ZONTA will verhindern, dass junge Frauen ebenfalls in die Armutsfalle geraten.

Werden Sie aktiv.
Und zwar

jetzt!

